

An die

Industrie und Handelskammer
des Saarlandes
GB Aus- und Weiterbildung
Franz-Josef-Röder-Straße 9

66119 Saarbrücken

**DIESER ANTRAG KANN VON
UNS NUR VOLLSTÄNDIG
AUSGEFÜLLT BEARBEITET
WERDEN. DANKE!**

Antrag auf Zuerkennung der fachlichen Eignung zum Ausbilden

Hiermit beantrage ich die widerrufliche Zuerkennung der fachlichen Eignung zum Ausbilden
- gemäß § 30 Abs. 6 des Berufsbildungsgesetzes, neue Fassung vom 23.03.2005 (BGBl. Teil I, Seite 931) -

im/in den Ausbildungsberuf/en _____

Angaben zur Person:

Vorname: _____ Name: _____

Geburtsdatum: _____ Ort: _____

PLZ / Wohnort: _____

Straße, Hausnummer: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Waren Sie schon als Ausbilder/in tätig?

Ja, im Beruf _____ von: _____ bis _____

Nein

Haben Sie die Ausbildereignungsprüfung abgelegt?

nein Ja, am _____ (evtl. Nachweis beifügen).

Anschrift der **jetzigen** Ausbildungsstätte (Firma, Ort)

Dort beschäftigt seit: _____

Wird die Ausbilderbefugnis allgemein ohne Einschränkung oder nur für eine/n bestimmte/n
Auszubildende/n oder Umschüler/in beantragt?

allgemein

nur für den/die Auszubildende/n: _____

Angaben zum schulischen und beruflichen Werdegang:

Welche Ausbildung haben **Sie selbst** erfolgreich abgeschlossen?

Berufsbezeichnung: _____

**bitte beifügen:
Nachweise (Prüfungszeugnisse, Arbeitszeugnisse, Facharbeiter-//Meisterbriefe o. ä.)
über die gemachten Angaben zu Ausbildung/Studium und Berufstätigkeit**

Schulischer Werdegang (von / bis)	Schulform / Universität
Beruflicher Werdegang (von / bis)	Beschäftigungsort / Tätigkeit

(Stichwortangaben genügen; ggfs. Anhang beifügen)

Welche praktische Tätigkeit in dem beantragten Ausbildungsberuf können Sie nachweisen? (ggfs. Unterlagen hierüber beifügen)

Ich versichere, dass vorstehende Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Mir ist bekannt, dass die Zuerkennung der fachlichen Eignung u. a. widerrufen werden kann, wenn meine Angaben nicht wahrheitsgemäß sind.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)